

EINE ROTTE AUS PAPPMACHÉ

„Nettis Naturkinder“ ist ein **Projekt der Stiftung Wald und Wild in Mecklenburg-Vorpommern**, mit dem der Naturentfremdung von Kindern entgegengewirkt wird. Diesmal lernen die Kleinen, wie man eine Rote Wildschweine bastelt und wer dazugehört.



Wie man auf dem oberen Bild sieht, haben Hannes und Hugo großen Spaß beim Basteln der Rote Wildschweine. Zeitungen zerreißen und mit Kleister herumschmierern – einfach herrlich! Links sind all die Dinge, die Ihr so benötigt, um eine Wildschweinfamilie zu basteln. Die Fotos zeigen Euch, wie Wildschweine eigentlich aussehen.

AUTORIN: ANNETTE V. KARP

Eine Rote Wildschweine lässt sich ganz leicht aus Pappmaché selber basteln und ist für Kinder im Frischlings-Alter super geeignet. Bis die Rote fertig ist, vergehen allerdings etwa sechs Tage – der Trocknung wegen!

1. SCHRITT

Für eine Rote Wildschweine aus Pappmaché benötigt Ihr neben viel Zeit die im oben rechts stehenden Kasten aufgeführten Din-

Aus großen Ballons werden Bache und Keiler, aus kleinen Frischlinge. Je mehr Ihr diese aufbläst, desto größer werden Eure Wildsauen.

ge. Blast zunächst Eure Luftballons auf, diese bilden die Grundlage für die Körper der Wildschweine. An dieser Stelle entscheidet Ihr, wie groß Keiler, Bache und Frischlinge werden sollen. Knotet das Ende fest zusammen. Jetzt zerreißt Ihr das Zeitungspapier in Stücke. Bitte keine Schere verwenden, um Euer Zeitungspapier in Streifen zu schneiden, denn durch die uneben mäßigen Enden, die beim Reißen des Papiers entstehen, erhaltet Ihr am Ende ein viel gleichmäßigeres Ergebnis. Ihr braucht eine Menge Zeitungspapier und Geduld.

Den Kleister nach Anleitung vorbereiten. Beklebt nun Eure Wildschweine mit den Zeitungspapier-Stückchen. Pinselt dafür die Sauen einfach mit Kleister ein, legt einen Schnipsel darauf und streicht ihn mit dem

Pinsel und einer weiteren Schicht Kleister fest. Wiederholt diesen Schritt immer wieder, bis Ihr insgesamt sechs Schichten Zeitungspapier aufgeklebt habt. Nun müssen Eure Pappmaché-Ballons zwei Tage trocknen. Am besten in einer Schüssel.

2. SCHRITT

Damit Eure Sauenrotte am Ende auch wirklich wie Keiler, Bache und Frischlinge aussehen, fehlen natürlich noch ein paar Details. Nämlich insbesondere die Teller (Ohren), die Läufe (Beine), das Gebrech (Rüsselschnauze) und der Pürzel (Schwänzchen). Die Bache bekommt Zitzen. Der Keiler bekommt Hakenzähne im Oberkiefer (Haderer) und im Unterkiefer „Gewehre“ oder „Hauer“. Für die Läufe nehmt Ihr nun Euren Eierkarton zur Hand und schneidet insgesamt vier Spitzen daraus. Auch die Teller und die Pürzel könnt Ihr direkt aus den restlichen Stücken oder dem Deckel des Eierkartons ausschneiden. Die Grundkörper mit Pappstückchen aus Eierkarton formen und ankleben. Bei dem Keiler haben wir den Deckel eines Eierkartons auf dem Rücken aufgeklebt. So haben wir auch den Po der Bache und des Keilers geformt. Das Gebrech der Wildschweine bastelt Ihr aus den Toilettenpapierrollen. Teilt die Rolle einfach in zwei, drei Teile. Für die Frischlinge verkleinert Ihr die Rollen etwas.

Wenn ihr alle Einzelteile ausgeschnitten habt, dann könnt Ihr diese an passender Stelle auf Eurem Pappmaché-Wildschwein mit ein wenig Klebeband oder Malerkrepp befestigen. Prüft dabei am besten auch die Position der Füße und ob Eure Sauen am Ende wirklich auf diesen stehen können. Das Gebrech kommt an die Stelle, wo Ihr den Luftballon zugeknötet habt. So könnt Ihr diesen ganz einfach verdecken. Wenn

alle Einzelteile sitzen, dann werden diese nun mit drei weiteren Schichten Pappmaché überzogen und so endgültig befestigt. Anschließend muss Eure Rotte wieder zwei Tage trocknen, das geht am besten mit den Läufen nach oben.

3. SCHRITT

Nun könnt Ihr Eure Wildschweine bemalen. Am besten eignen sich dafür Acryl- oder Deckfarben. Euren Wildschweinen könnt Ihr auch an den Läufen noch Afterklauen aufmalen. Die Lichter (Augen) dürfen natürlich auch nicht fehlen. Auch dem Gebrech könnt Ihr noch zwei Nasenlöcher aufmalen. Und fertig ist Eure Rotte Wildschweine!

MATERIALBEDARF

- ▶ Luftballons (2 x XXL-Ballons, 5 x kleine Ballons)
- ▶ jede Menge Zeitungspapier
- ▶ Kleister
- ▶ Acrylfarbe und Deckfarben zum Bemalen
- ▶ Pinsel
- ▶ mehrere Eierkartons
- ▶ leere Klopapierrollen
- ▶ Schere



Damit Eure Wildschweine riechen, hören und laufen können, baut Ihr aus den Klopapierrollen und Eierkartons Schnauze, Ohren und Beine. Nach dem Trocknen bekommen Eure Sauen den richtigen Anstich.



Wildschweine leben lieber im Freien als im Gehege. Also geht Ihr in den Wald mit Euren Kunstwerken. Hier könnt Ihr einen Kessel bauen, in dem Eure Bache ihre Frischlinge säugen kann. Weil sie dabei ihre Ruhe haben möchte, entfernt Ihr Euch und beobachtet dies vom Hochsitz aus der Ferne.

